

**Schriftlicher Verkehr mit Kriegsgefangenen in Rußland.**

Eine vor kurzem in den Tagesblättern mitgeteilte Verlautbarung von amtlicher russischer Seite besagt, daß geschlossene Briefe an Kriegsgefangene in Rußland nicht mehr befördert werden. Die einzige Art des schriftlichen Verkehrs zwischen den im russischen Reich festgehaltenen Kriegsgefangenen und Internierten und ihren Angehörigen in der Heimat ist die mittelst offener Postkarte. Am besten eignen sich hierzu die von der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz ausgegebenen Doppelpostkarten. Sie genießen volle Portofreiheit und entsprechen genau den behördlichen Vorschriften bezüglich der Form und der Textierung. Diese offiziellen Doppelpostkarten sind in Postämtern, Tabaktrafiken und sonstigen Verschleißlokalen zum Preis von 3 Heller pro Stück erhältlich. Verschleißer können solche Karten in der Ausgabestelle der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz in Wien, 2. Bezirk, Rote Sternengasse Nr. 25, beziehen.